

#SuperTourerReunion

by Irmiler Racing: das Comeback des Opel Vectra Supertouring im Sponsorlook von Stella Artois.

Glanzvoller Neuzugang bei der #SuperTourerReunion by Irmiler Racing: Nach mehr als zwei Jahrzehnten Standzeit kehrt der legendäre Opel Vectra Supertouring, der bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps 1996 das 59 Wagen starke Starterfeld in die Eröffnungsrunde führte, ins Renn-geschehen zurück. Aber nicht nur das: Mit Pierre-Alain Thibaut wird zumindest einer der drei damaligen Original-fahrer in die Lenkradspeichen greifen. Beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix im August auf dem Nürburgring soll den Fans der Zweiliter-Supertourenwagen-Ära dieses einmalige Highlight geboten werden. Möglich macht es einmal mehr der Rennfahrer, Unternehmer und Opel-Enthusiast Steffan Irmiler aus Drebber im Landkreis Diepholz. Carsten Krome berichtet.



27. Juli 1996: Beim 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps in den belgischen Ardennen schafft Eric van de Poele eine Sensation. Vom dritten Startplatz kommend, bricht der Einheimische in die Phalanx der beiden trainingschnellsten BMW 320i ein und führt das 59 Wagen umfassende Starterfeld in die prestigeträchtige erste Runde. Der Auftritt des Deutschen Tourenwagen-Meisters des Jahres 1987 auf BMW M3 ist überaus bemerkenswert, denn van de Poele hat sich vom belgischen Opel-Importeursteam schon zum zweiten Mal in einen werksunterstützten Vectra Supertouring verpflichten lassen. Der Franzose Dany Snobeck baut nur für diesen einen Einsatz 1996 ein Neufahrzeug auf und bringt mit Alain Cudini seinen Landsmann und langjährigen Partner als Fahrer mit. Das Aufgebot der Geheimfavoriten komplettiert mit Pierre-Alain Thibaut ein weiterer Belgier, der neben intensiven Ortskenntnissen auch einiges an Erfahrung mit dem frontgetriebenen Viertürer aus dem Hause Opel mitbringt. Mit dem Vorgängermodell des Vectra Supertouring erster Serie kommt er gemeinsam mit Jean-Francois Hemroulle und Eric van de Poele bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps 1995 auf den siebten Startplatz. Das Trio der drei Ortskundigen fällt im Verlauf des Langstrecken-Klassikers mit Motorschaden aus. Schon damals unterstützt die Weltbiermarke Stella Artois aus dem flämischen Leuven den Werkeinsatz des Vectra als Generalsponsor.

Dies ist auch zwölf Monate später wieder der Fall, als van de Poele/Cudini/Thibaut bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps nach den Sternen greifen. Doch

nach fulminantem Beginn ist dem neu formierten Fahrertrio trotz des Neuwagens mit null Laufstunden keine Fortune beschieden. Eine durchgebrannte Zylinderkopfdichtung macht sämtliche Hoffnungen zunichte, der Sieg fällt einmal mehr an den ebenfalls werksunterstützten Bigazzi-BMW 320i. Jörg Müller/Alexander Burgstaller/Thierry Tassin setzen sich schließlich gegen ihre Mannschaftskollegen Peter Kox/Steve Soper/Marc Duez durch. Um den Snobeck-Vectra wird es nach einem Ausflug in die französische Supertourisme-Meisterschaft still. Nach mehr als zwei Jahrzehnten Standzeit entdeckt und reaktiviert ihn schließlich der niedersächsische Opel-Enthusiast Steffan Irmiler (50), der bereits eine Kollektion verschiedener Opel aus der Ära der Zweiliter-Supertourenwagen im Rennbetrieb einsetzt. Auch den inzwischen 24 Jahre alten Vectra im Design des belgischen Gebräus wird er reaktivieren. Eigens dazu hat der Unternehmer und Rennfahrer die #SuperTourerReunion erschaffen, die beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix im August 2020 auf dem Nürburgring ihr Saisonhighlight erleben wird. Internationale Weltklassepiloten und Zeitzeugen werden daran teilnehmen – auch Pierre-Alain Thibaut. Der Direktor der Rennstrecke von Spa-Francorchamps von 2008 bis 2015 ist inzwischen wieder im historischen Rundstrecken-Rennsport aktiv, unter anderem mit dem urgewichtigen Porsche 917.

Bei der #SuperTourerReunion auf dem Nürburgring wird Pierre-Alain Thibaut auf John Cleland, Volker Strycek, Mike Briggs und möglicherweise auch Joachim Winkelhock treffen. Steffan Irmiler sieht dem Klassentreffen voller Vorfreude entgegen. „Zurzeit bauen wir den Snobeck-Vectra nach einer umfassenden Durchsicht wieder zusammen“, berichtet er. „Die damalige Livery im Sponsorlook von Stella Artois wird originalgetreu wiederhergestellt, neu lackiert ist die Karosserie bereits“. Und er ergänzt: „Jeder im Team freut sich nach unserem erfolgreichen Abschneiden im DUNLOP Saloon Car Cup 2019 in England auf die neue Herausforderung. Wir haben uns bestens aufgestellt und nicht nur Restbestände wichtiger Gewerke vom Weltmarkt aufgekauft. Darüber hinaus liegen uns auch sämtliche Konstruktionszeichnungen und weitere Dokumente vor. So ganz allmählich entsteht an unserem Standort in Drebber ein Leistungszentrum für Opel-Fahrzeuge dieser besonderen Kategorie.“

Verantwortlich für den Inhalt:
Carsten Krome
Netzwerkeins



Idee, Ausrichtung, Rennformat

#SuperTourerReunion by Irmeler Racing und Veranstaltungskalender für STW-Tourenwagen.

Bei der #SuperTourerReunion by Irmeler Racing handelt es sich um einen offenen Zusammenschluss internationaler Rennfahrer, Besitzer, Sammler, Investoren, Techniker und Freunde eines zeitgenössischen STW-Renntourenwagens aus der Ära des 1993 etablierten und bis über die Jahrtausendwende hinaus international geltenden Supertourenwagen-Reglements für Original-Boliden mit maximal zwei Litern Hubraum. Diesem (STW)-Regelwerk sieht sich die #SuperTourerReunion by Irmeler Racing unbedingt verpflichtet. Sämtliche Fahrzeuge sollen grundsätzlich den seinerzeit geltenden technischen Bestimmungen der FIA entsprechen.

Bei der #SuperTourerReunion by Irmeler Racing handelt es sich um keine solitäre Rennsportserie, sondern vielmehr um ein eigenständiges Modul, das sich in andere, bereits bestehende Rennsportserien zu deren Ergänzung und Aufwertung einbringt. Die #SuperTourerReunion by Irmeler Racing bringt renommierte, internationale Profi-Rennfahrer aus der Ära der Zweiliter-Supertourenwagen mit ihren originalen, zum Teil neu aufgebauten, damaligen Einsatzfahrzeugen nach dem seinerzeit geltenden FIA-Reglement wieder zusammen. Die dazu erforderliche Netzwerkleistung bringt Irmeler Racing als zurzeit exklusiver Präsentationspartner ebenso mit ein wie sämtliche Kommunikationsmaßnahmen, die zum Aufbau und zur Pflege einer adäquaten, mehrsprachigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich sind.

Als reglementarisch korrekte Hubraumklasse ist es grundsätzlich vorgesehen, die #SuperTourerReunion by Irmeler Racing innerhalb bestehender, ausgewählter Rennsportformate von Event zu Event neu zu verankern. Demzufolge versteht sich die #SuperTourerReunion by Irmeler Racing als eine ergänzende Aufwertung mit populären Original-Fahrern und deren damaligen Fahrzeugen. Ausnahmen vom definierten technischen Stand des seinerzeit geltenden FIA-Reglements sind grundsätzlich nicht erwünscht. Da es sich bei der #SuperTourerReunion by Irmeler Racing einerseits um einen sportlich-stringenten Wettbewerb bei klarer, eindeutiger Reglements-auslegung handelt und andererseits um ein internationales Netzwerktreffen, ist ein gemeinsames Auftreten aller Teilnehmer an der #SuperTourerReunion by Irmeler Racing im Fahrerlager unabdingbar.

Fazit: Die #SuperTourerReunion by Irmeler Racing ist geschaffen worden, um Rennsport, Networking und Kommunikation, bezogen auf spezifische Original-Fahrzeuge einer unverändert populären Epoche und ihrer Protagonisten, in den Vordergrund zu stellen. Kommerzielle und insbesondere sportpolitische Interessen liegen den Beteiligten gänzlich fern. Es gilt der Grundsatz: Rennen fahren, weil's einfach Spaß macht.

Verantwortlich für den Inhalt:
Carsten Krome Netzwerkeins



#SuperTourerReunion by Irmeler Racing: Veranstaltungskalender 2020

- 07. - 10.05.2020: Sachsenring Classic (Tourenwagen Legenden)
- 11. - 14.06.2020: Anderstorp/S (DTM, (Tourenwagen Classics)
- 01. - 05.07.2020: Knockhill/GB (Dunlop Saloon Car Cup)
- 05. - 09.08.2020: Nürburgring/D (AvD-Oldtimer-Grand-Prix)
- 27. - 31.08.2020: Oulton Park/GB (Dunlop Saloon Car Cup)
- 16. - 18.10.2020: Nürburgring Westfalentrophy (Tourenwagen Legenden)

Stand: Montag, 9. Dezember 2019

IRMLER

IRMLER GMBH • Hauptstrasse 74 • D-49457 Drebber
Tel. +49 5445 98699 0 • Tel. Zentrale +49 5445 98699-0
Fax Allgemein +49 5445 98699-28 • sirmler@irmeler-tools.com